

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 25.10.2018
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

Italianistik Wintersemester 2018/19

Italianistische Sprachwissenschaft

EK	Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft B.A. + EuroS	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MI(2)	W48/001	<p>Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache (B.A. + EuroS) die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Es werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien verschiedener Disziplinen (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) am Beispiel des Italienischen eingeführt. Die historische Entwicklung des Italienischen sowie ein Überblick zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache beleuchten abschließend die vielseitigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p>Prüfungsleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur</p> <p>Literaturempfehlung: Haase, Martin: Italienische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr, 2007 (=bachelor-wissen). Michel, Andreas: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2011.</p>
V	Geschichte der italienischen Sprache	Prof. Dr. Maria Lieber	2	DI(2)	Raumänderung: HSZ/304 am 23.10.18 einmaliger Ausfall d. LV	<p>Ziel der Vorlesung ist es, einen globalen Überblick über die Geschichte der italienischen Sprache von den Anfängen bis heute zu geben. Der Sprachausbau wird dabei anhand von literarischen Texten und Sachprosa analysiert und die Architektur der italienischen Sprache durch die Jahrhunderte hindurch illustriert. Es wird das weitgefächerte Spektrum des Italienischen zwischen toskanischer Norm und historischer wie gegenwärtiger Varietätenvielfalt aufgezeigt. Die Vorlesung richtet sich an alle Studienjahre (B.A. + M.A.).</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Marazzini, Claudio: Kurze Geschichte der italienischen Sprache. Tübingen: Stauffenburg 2011.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p>

PS S	Von Glossen & Graffiti B.A. + 1./2. M.A., StEx 2./3. J.	Josephine Klingebeit, M.A.	2	MO(2)	HSZ/204	<p>Zielgruppe: Das Grundlagenseminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen oder der französischen Sprache (B.A. + 1./2. M.A.). Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Die (romanische) Philologie versteht sich als Wissenschaft, die Texte erforscht und als Sprach- und Literaturwissenschaft wesentliche Beiträge zur Erforschung von Kultur und Geschichte leistet. Im Fokus des Seminars steht die Frage, was eigentlich ein Text ist, und welche verschiedenen Funktionen er erfüllt. Es sollen Textualitätskriterien und Mittel der Textverknüpfung, Textsorten sowie die Textproduktion, die Textgestaltung und die Rezeption von Texten in einer diachronen Perspektive unter dem varietätenlinguistischen Ansatz der konzeptionellen und medialen Mündlichkeit und Schriftlichkeit näher betrachtet werden. Gegenstand der Untersuchung bilden sowohl mittelalterliche Manuskripte wie auch Texte der neuen Medien.</p> <p>Schwerpunkte: sprachl. Räume und Systeme, Sprachgeschichte, kommunikatives Handeln</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Koch, Peter/ Oesterreicher, Wulf: „Sprache der Nähe – Sprache der Distanz. Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Spannungsfeld von Sprachtheorie und Sprachgeschichte“, Romanistisches Jahrbuch 36 (1985), S. 15-43.</p>
HS S	Diesseits & Jenseits der Alpen: Italienische Sprachkultur in Deutschland ab 3. Jahr B.A. + M.A. StEx 3./4./5. J.	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MO(4)	HSZ/301	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache (ab 3. Jahr B.A. + M.A.), die Freude am Experimentieren haben und die an Bibliotheks-, Archiv-, Manuskriptarbeit jeder Art interessiert sind. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Die Textkritik (ital. Ecdotica) ist in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Editionphilologie, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Erforschung von Handschriften aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht. Im Seminar sollen handschriftliche Texte in italienischer Sprache als sprachhistorische Quellen kritisch erschlossen und damit für den Ausbau einer Plattform des Sprach- und Kulturtransfers in Sachsen nachhaltige Impulse geliefert werden. Der interdisziplinäre Ansatz der Manuskriptforschung besitzt das entscheidende Potenzial, die sächsische Identitätsforschung maßgeblich um neue Erkenntnisse zu erweitern und den durch den Sächsischen Hof geförderten Kulturtransfer sowie seine Konkurrenz zu anderen Höfen in Europa in einer neuen paradigmatischen Auseinandersetzung darzustellen.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Literaturempfehlung: Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): Text und Edition. Positionen und Perspektiven, Berlin: Schmidt 2000. Unter Mitarbeit von Chiara Maria Pedron</p>

Italienische Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft

EK	Einführung in die italienische Kulturwissenschaft Kult.wiss.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(4)	W48/002	<p>Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturwissenschaft und -geschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.).</p> <p>Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.</p>
V	Cucina italiana - Kulturgeschichte der italienischen Küche Lit.- u. Kult.wiss. B.A. u. StEx 1.-5. J.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	DO(4)	Raum-änderung: WEB/136	<p>Innerhalb kulturhistorischer und ethnologischer Betrachtungen nehmen Essen & Trinken seit jeher einen wichtigen Stellenwert ein – weiß man doch seit langem, dass im Falle von Kulturkontaktsituationen, interkulturellem Austausch und Transkulturalität die Küche sehr rasch und intensiv neue Einflüsse aufnimmt und weiterentwickelt: kulturelles <i>crossover</i>, dessen Effekte oft beeindruckende Nachhaltigkeit entwickeln. Historisch und kulturell übergreifend werden die sozialen, ökonomischen und politischen Implikationen des Essens begleitet von Ritualen und Normen, von In- und Exklusionsprozessen, von Konventions- und Geschmacksbildungsprozeduren oder Identitätsbildungsmechanismen, die ihrerseits durch Tabuisierung, Erotisierung oder Pathologisierung tiefe kulturelle Kerbungen produzieren. Die Vorlesung wird am Beispiel der auf der italienischen Halbinsel entwickelten Esskultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart einige exemplarische Phasen einer geographisch georteten Küchenentwicklung in den Blick nehmen, die vom fürstlichen Gelage über die Pflanzenkunde bis zur Verwissenschaftlichung der Kochkunst, von politischen Paradigmenwechseln bis zur Slow Food-Bewegung vielgestaltige Impulswechsel durchläuft, die in literarischen, filmischen und künstlerischen Repräsentationen nachvollziehbar sind.</p> <p>Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.</p>
PS S	Verbrechenserzählungen Lit.-u. Kult.wiss. B.A. 2./3. J., Master StEx 2./3. J. ; StEx 3./4./5. J.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(6)	W48/002	<p>Verbrechen spielen nicht nur in Kriminalerzählungen, in Krimis eine zentrale Rolle, sondern motivieren Thriller, Spionageromane, politische Narrative, massenmediale und theologische Diskurse, Verschwörungstheorien, paranoide Störungen, narrative Figuren wie Rätsel und Komplott – nicht zuletzt das Nachdenken über Gerechtigkeit, Souveränität, Gesetzeskraft, Demokratie oder Konflikt. Die Figur des Verbrechens besitzt mithin eine zentrale, immer rückkoppelnde Rolle in der Bestimmung und/oder Funktionalisierung von Realität und Imagination, von Faktualität und Fiktionalität, und findet sich in vielfältiger Erscheinungsform in Plausibilisierungsstrategien, Legitimierungsdiskurse und institutionelles ebenso wie individuelles Handeln eingespeist. Die Allgegenwart des Verbrechens in den Deutungen von Welt, Staat, Macht und Gesellschaft sowie die Effekte dieser Omnipräsenz, die sich in allen kulturellen und gesellschaftlichen Lagen festmachen lassen, wird das Seminar für die italienische Gegenwart untersuchen.</p>
HS S	Migration im Film	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	DI(4)	BSS/E49	<p>Italien, ein damals sehr junger und ökonomisch ausgesprochen schwacher Staat, ist seit dem späten 19. Jahrhundert stark durch Migration geprägt. Während bis in die 1970er Jahre über 26 Mio Italien als Emigrant_innen Richtung West- und Nordeuropa, Süd- und Nordamerika oder Australien verlassen, während im Laufe der Wirtschaftswunderjahre im mittleren 20. Jahrhundert die Binnenmigration zu großen Spannungen führt, wird Italien seit den 1990er Jahre zum Immigrationsziel und lernt damit völlig neuartige Problemlagen kennen. Diese eminente Prägung Italiens durch Migration wird seit Beginn des 20. Jahrhunderts immer wieder filmisch aufgegriffen: von Febo Maris <i>L'emigrante</i> (1915) über Luchino Viscontis <i>Rocco e i suoi fratelli</i> (1960) bis zu den seit 1990 in exponentieller Zahl entstehenden Spiel- und Dokumentarfilmen, die sich dem Thema Migration verschreiben, hat der italienische Film eine Vielzahl von Migrationsnarrationen zu bieten, deren Vielfalt das Seminar kritisch erkunden wird.</p>

KOL	Interdisziplinäres Forschungskolloquium	Prof. Dr. Roswitha Böhm, Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(7)	Ang. folgt	Das an Examenskandidat_innen, Doktorand_innen und Habilitand_innen gerichtete Kolloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.
TUT	Tutorium Italienisch	Tutorienprogramm unter: https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen/tutorenprogramm				

Sprachpraxis

Sprachpraxis Italienisch

SLS	Italienisch 0	Paolo Trevisan Lehrauftrag <u>Beginn</u> Mo – 05.11. Do – 01.11.	4	MO(2) DO(2)	ABS/0105 MER/0003	Der Kurs richtet sich an Studierende des Fachbachelors und des Lehramts Staatsexamen, die über keine Vorkenntnisse des Italienischen verfügen, und vermittelt Grundkenntnisse der italienischen Sprache. Ziel des Sprachlernseminars ist das Erlangen der sprachlichen Basiskompetenz in alltäglichen Situationen durch Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit. Der Kurs wird nur im Wintersemester angeboten. Nach erfolgreichem Besuch dieser Lehrveranstaltung legen die Studierenden der Italianistik das „Sprachlernseminar “Italienisch I” in Intensivform in der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit (Februar- März) ab. Lehrmaterial: Universitalia 2.0. A1/A2, Hueber Verlag, 2017.
SLS	Italienische Sprachübung I 1. Jahr	Simona Bellini	4	MO(3) MI(3)	W48/002 W48/102	Voraussetzungen für diesen Kurs sind Kenntnisse des Italienischen auf dem Niveau A1 des GERS. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten. Lehrmaterial: Universitalia 2.0. A1/A2, Hueber Verlag, 2017.

SLS	Italienische Sprachübung II 1. Jahr	Simona Bellini	4	MO(5) MI(4)	W48/002 W48/102	Ziel des Kurses ist der Erwerb von Kenntnissen des Italienischen auf dem Niveau B1.1 des GERS. In der Lehrveranstaltung werden die vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben) durch kommunikative Handlungen systematisch in steiler Progression weiterentwickelt - eine regelmäßige aktive Teilnahme ist daher unentbehrlich. Der Kurs setzt voraus, dass die Lehrveranstaltung "Italienisch 1" erfolgreich besucht und die Endprüfung bestanden worden ist. Lehrwerk: Universitalia 2.0. B1/B2, Hueber Verlag, 2018.
SLS	Italienische Sprachübung III 2. Jahr	Paolo Trevisan Lehrauftrag Beginn Mo – 05.11. Do – 01.11.	4	MO(3) DO(3)	ABS/0105 MER/0003	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Italienische Sprachübungen II" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con il/la docente. In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo e i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo adottato, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni. Testo utilizzato: Universitalia 2.0. B1/B2, Hueber Verlag, 2018.
SLS	Italienisch IV, Teil 1: Italienisch Oberstufe, 2. Jahr	Dr. Grazia D'Ina Lehrauftrag Beginn Mi – 07.11.	2	MI(6)	SE1/201	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso, "Italienische Sprachübungen III" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con il/la docente. In questo seminario di apprendimento della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi indefiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione di testi orali e scritti di livello avanzato. Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, anche nella produzione scritta, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il loro bagaglio lessicale. Esercizi di traduzione e mediazione linguistica completeranno il quadro delle attività, consentendo anche di effettuare un confronto con strutture della lingua tedesca.
SLS	Italienisch IV, Teil 2: Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali 2. Jahr	LV entfällt	2			Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Italienische Sprachübungen III" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con il/la docente. Integrando il corso "Italienisch 4/Teil 1: Oberstufe", questo seminario linguistico si focalizza in modo particolare sul testo scritto e orale e sulle attività di comprensione e produzione. Partendo da tematiche significative all'interno della realtà italiana contemporanea, si lavorerà su materiali di diverso genere e, attraverso esercizi di ascolto, lettura ed espressione orale e scritta, si rifletterà su aspetti morfosintattici, lessicali, stilistici e anche culturali.
SLS	Espressione orale 3. Jahr	Simona Bellini	2	DO(2)	SE1/201	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di Fachbachelor e di Lehramt, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso.

SLS	Espressione scritta 3. Jahr	Simona Bellini	2	DI(4)	W48/102	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di Fachbachelor e di Lehramt, sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (la lettera formale, il riassunto, il commento a fatti di attualità, la recensione, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.
SLS	Traduzione tedesco-italiano Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DO(3)	SE1/201	Il corso, che può essere frequentato da studenti del Fachmaster, del Master Lehramt e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva.
SLS	Kulturelle u. Kommunikative Kompetenz: "Dal miracolo economico agli anni Settanta" Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DI(5)	W48/102	A partire dalla fine degli anni '50 del secolo passato, con il "miracolo economico" l'Italia va incontro ad un rapido processo di modernizzazione, con profonde trasformazioni sociali, culturali e politiche. Gli standard di vita crescono, nuovi miti (dalla vacanza al mare all'utilitaria) s'impongono tra vasti strati della popolazione, una forte migrazione si verifica dal Mezzogiorno verso le regioni industrializzate del Nord Italia. Sul finire degli anni '60 esplose la contestazione giovanile, si accentua la radicalizzazione della lotta politica, inizia la stagione del terrorismo che culminerà negli "anni di piombo" del decennio successivo. Nel corso saranno presi in esame esemplarmente testi e opere cinematografiche relativi al periodo indicato. Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen, le modalità di esame saranno indicate al suo inizio.
SLS	Scrittura accademica Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DO(5)	W48/002 Beginn 18.10.	Il corso si propone di sviluppare l'abilità di scrittura ai livelli più formali, affrontando prioritariamente generi testuali tipici del contesto accademico o essenziali in questo ambito: testo argomentativo breve, tesina, scheda di libro o di film, resoconto, appunti da conferenza universitaria, lettera formale, curriculum vitae, ... Saranno presi in esame modelli testuali italiani, se ne evidenzieranno le caratteristiche formali e stilistiche, si procederà poi all'elaborazione di testi propri. Centrale sarà il lavoro di approfondimento lessicale e la riflessione su costruzioni tipiche dell'italiano scritto (v. uso del gerundio, subordinazione, connettivi formali, ...). Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen.
S	Italiano in classe EGB	Johanna Juliane Zeidler, M.Ed., Gymnasiallehrerin	2	MI(6)	BSS/117	Ein Schüler kippelt zu Stundenbeginn mit dem Stuhl, die Ranzen liegen verstreut auf dem Gang und es fehlen auch noch die Kreide und der Tafelschwamm. Jetzt muss reagiert werden – und das am besten auf Italienisch! Das Sprachlernseminar richtet sich an alle Studierende des Lehramts, die Italienisch als Unterrichtssprache einsetzen möchten. Es sollen die notwendigen Sprachkenntnisse trainiert werden, um Italienischstunden souverän halten und auf klassische Unterrichtssituationen spontan in der Zielsprache eingehen zu können. Durch die Einführung und Anwendung der sprachlichen Mittel zum Thema Klassenzimmer und Unterricht sollen die Studierenden verschiedene schülerorientierte Methoden kennen lernen. Darüber hinaus soll Material zur eigenen Benutzung in Praktika oder im Referendariat erstellt werden. Die Lehrveranstaltung kann im Ergänzungsbereich angerechnet werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Italienischen.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!
<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung	
PS	⇒	Proseminar	
HS	⇒	Hauptseminar	Zeitraster:
S	⇒	Seminar	1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
SLS	⇒	Sprachlernseminar	2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
EK	⇒	Einführungskurs	3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
RV	⇒	Ringvorlesung	4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
KOL	⇒	Kolloquium	5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster	6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni	7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr
N.N.	□	noch zu nennende Lehrperson	